

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg

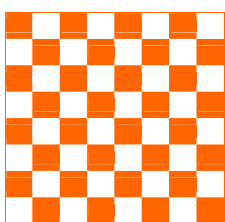


MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT 5. RUNDE LANDESLIGA A

Im Spitzenkampf trennten sich der ASK und Mozart mit 4,5:1,5
Neumarkt – Ranshofen 2,5:3,5 / Mondsee – Rechenwirt 3:3
Schwarzach - Mattighofen 2,5:3,5 / Ach/Bgh - Schaffenrath 2:4

BERICHT 5. RUNDE DER 1. KLASSEN

Nord: Der ASK Stern verteidigt die Führung, ASK Post jetzt 2.
Süd: Radstadt, Schwarzach 3 und Saalfelden siegen deutlich!



BERICHT 5. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

Die Ranshofener Mannschaften sind weiterhin Tonangebend und
belegen vorläufig die Plätze 1 bis 3

NACHTRAGSPARTIEN & ERGEBNIS KORREKTUREN

HEFT 15

18. Jahrgang

Sonntag, 06. Dezember 2009



FOTO AUS DER 3. KLASSE NORD



Filzmoser und Cvitan gegen Loreth und Seidlein



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

ERGBNISSE DER 5. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Sparkasse Neum.	Ranshofen 2	2,5:3,5
1	Jannasch Franz	Bensch Patrick	0 : 1
2	Harringer Franz	Hackbarth Wolfg.	1 : 0
3	Lair Gebhard	Frühauf Norbert	0 : 1
4	Egger Martin	Zikal Daniel	0 : 1
5	Heigerer Stefan	Kücher Wolfgang	½:½
6	Frank Emanuel	Hackbarth Christa	1 : 0

BR	Raika Ach/Burgh.	SIR Schaffenrath	2 : 4
1	Huch Reiner	Riemelmoser Fr.	0 : 1
2	Festner Konrad	Hager Franz	1 : 0
3	Neis Christian	Durakovic Alman	½:½
4	Achmed-Zade I.	Wieneroiter Gerald	½:½
5	Engelsberger B.	Huber Wolfgang	0 : 1
6	Nyari Josef	Strasser Max	0 : 1

BR	Schwarzach 2	Mattighofen 1961	2,5:3,5
1	Ljubic Juro	Werndl Erich	½:½
2	Huber David	Werdecker Roland	½:½
3	Pichler Andreas	Kaisersberger Chr.	1 : 0
4	Klinger Josef sen.	Hopfgartner Heinz	½:½
5	Kiss Josef	Waldner Alois	0 : 1
6	Neuwirth Manfred	Döllinger Anselm	0 : 1

BR	ASK Salzburg 2	Mozart 1910	4,5:1,5
1	Leeb Hans-Peter	Schmidt Georg	1:0K
2	Scheiblmaier Rob.	Donegani Peter	1 : 0
3	Herrmann Michael	Hamberger Herm.	½:½
4	Prüll Clemens	Peterwagner Hei.	½:½
5	Usleber Helmut	Hicker Harald	½:½
6	Haberl Johannes	Scharf Adolf	1 : 0

BR	Raika Mondsee 1	SIR Rechenwirt	3 : 3
1	Panajotov Radosl.	Azad Razik	½:½
2	Kratschmer Heinz	Moser Wolfgang	½:½
3	Saugspier Mario	Autengruber Daniel	1:0K
4	Gruber Gernot	Aflenzer Manuel	½:½
5	Lettner Jochen	Holzinger Helmut	½:½
6	Hopfgartner Andr.	Huynh Tony	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 09.01.2010	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Ranshofen 2	Mozart 1910
SIR Schaffenrath	ASK Salzburg 2
SIR Rechenwirt	Raika Ach/Burghausen
Mattighofen 1961	Raika Mondsee 1
Sparkasse Neumarkt	Spk. Schwarzach

TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2			3½			4	3½		4½	4	10	19,5	65
2	SIR Schaffenrath					3		4	3½	4	4	9	18,5	62
3	ASK Salzburg 2	2½			4½			4		3½	4	8	18,5	62
4	Mozart 1910			1½			3½		4½	4	4	8	17,5	58
5	SIR Rechenwirt		3				4	3½	3		3	7	16,5	55
6	Mattighofen 1961	2			2½	2		3	3½			3	13,0	43
7	Sparkasse Neumarkt	2½	2	2		2½	3					1	12,0	40
8	Schwarzach 2		2½		1½	3	2½			2½		1	12,0	40
9	Raika Ach/Burghausen 1	1½	2	2½	2				3½			2	11,5	38
10	Raika Mondsee 1	2	2	2	2	3						1	11,0	37

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Die Spitzenbegegnung dieser Runde brachte einen deutlichen Sieg für den ASK Salzburg.

Begegnung Usleber gegen Hicker kam nie aus dem Gleichgewicht. Haberl lies an diesem Nachmittag seinen Gegner durch gutes und druckvolles Spiel nie richtig in die Partie kommen.

ASK Salzburg 2 – Mozart 1910 4 : 2

Durch den Kontumazpunkt moralisch gestärkt, spielte Scheiblmaier eine sehr starke Partie und gewann sicher. Ein rasches Remis gab es am 3er-Brett. Clemens Prüll steht im frühen Mittelspiel etwas besser, bietet vorsichtshalber aber Remis, welches von Peterwagner angenommen wurde. Auch die

Mondsee – SIR Rechenwirt 3 : 3

Eine von Razik couragiert geführte Partie gegen den leider nur noch selten spielenden Panajotov endet nach baldigen Figurenabtäuschen remis. Passend zum Advent gab es auch auf den weiteren Brettern ein friedliches Ende. Das Mannschaftsremis rettete Huynh dank eines Mehrbauern im Endspiel.



EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD



EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD – 5. RUNDE

BR	SIR Diagonal	ASK Stern	2 : 3
1	Pöllner Florian	Rettenbacher Rob.	½:½
2	Poharecky Gabriel	Fugger Christian	½:½
3	Buric Miroslav	Pleninger Otto	1 : 0
4	Rudhart Siegfried	Janeczek Egon	0 : 1
5	Hess Karl	Bieniok Alfred	0 : 1

BR	Jus Braunau 1	Trimmelkam	2,5:2,5
1	Mayr Michael	Felber Heinz	0 : 1
2	Riemelmoser M.	Doppler Gerwin	½:½
3	Würinger Michael	Widl Herbert	1 : 0
4	Blamauer Berndt	Eisner Leopold	1 : 0
5	Gisnapp Alexander	Häusler Kurt	0 : 1

BR	ASK Komet	Seekirchen	3,5:1,5
1	Prüll Lukas	Wuppinger Alfred	1 : 0
2	Thalhammer Klaus	Bruckmoser Franz	½:½
3	Andorfer Yvan Odi	Weilbuchner Joh.	0 : 1
4	Hattinger Walter	Fink Hans	1 : 0
5	Lederer Anatol	Dablander Max	1 : 0

BR	SIR Rochade	Oberndorf/L. 1	2 : 3
1	Kaiser Wolfgang	Hagmüller Josef	1 : 0
2	Hitsch Michael	Schwab Alexander	0 : 1
3	Medina Miguel	Loreth Wolfgang	0 : 1
4	Kliegl Severin	Lang Markus	0 : 1
5	Krismayer Thomas	Weissenbacher M.	1 : 0

BR	Bergheim/Moz. 1	ASK Post SV 1	1 : 4
1	Moßhammer Mich.	Nußbaumer Josef	0 : 1
2	Sonnbichler Rup.	Krimbacher Walter	½:½
3	Moßhammer W.	Groiss Karl	½:½
4	Patscheider Rud.	Lemmerhofer M.	0 : 1
5	Posch Manfred	Ablinger Josef	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 09.01.2010	
SIR Diagonal	Bergheim/Mozart 1
Jus Braunau 1	ASK Komet
SIR Rochade	ASK Stern
Oberndorf/Laufen 1	Seekirchen
Trimmelkam	ASK Post SV 1

TABELLE DER 1. KLASSE NORD – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Stern		3			4	2½		3		5	9	17,5	70
2	ASK Post SV 1	2		2½		2½				5	4	6	16,0	64
3	Jus Braunau 1		2½		3½		3	2½		3		8	14,5	58
4	Oberndorf/Laufen 1			1½				3	3	3	3	8	13,5	54
5	ASK Komet	1	2½				3½	3½	3			7	13,5	54
6	Seekirchen	2½		2		1½			2		4½	3	12,5	50
7	Trimmelkam			2½	2	1½				3½	2½	4	12,0	48
8	SIR Diagonal	2			2	2	3			2½		3	11,5	46
9	SIR Rochade		0	2	2		1½	2½				1	8,0	32
10	Bergheim/Mozart 1	0	1		2		½	2½				1	6,0	24

KOMMENTARE ZUR 1. NORD

ASK Komet – Seekirchen 3,5:1,5

Das Heimspiel des ASK wurde wegen Platzmangels in Salzburg auswärts in Seekirchen beim Zipfwirt ausgetragen, dem ein herzliches Dankeschön für die nette Aufnahme (siehe Brett 5) und Bewirtung gebührt. Leider mussten die Seekirchner wegen „Weihnachtssingen“ auf ihre stärksten Spieler verzichten, konnten aber anfänglich alle Partien offen halten.

Auf Brett 1 versuchte Prüll Lukas (wie immer) die Stellung kompliziert zu halten und schaffte das auch trotz baldigem Damentausch von Alfred Wuppinger.

Mit einer schönen Kombination war die letzte Partie nach schon zweieinhalb Stunden beendet. Auf Brett 2 vergaloppierte sich Thalhammer Klaus mit seinen Springern und Franz Bruckmoser bekam das Zentrum immer mehr unter Kontrolle. Ein Remisangebot des Kometen- Käptens nahm er aber dann trotz Mehrbauern an. Auf Brett 3 konnte Yvan Andorfer mit Schwarz bald ausgleichen, aber wieder klebte ihm das Pech an den Händen. Bei gegenseitigen Rochaden konnte Johann Weilbuchner die große Rochade von Yvan mit den Bauern attackieren, während Yvan einen Springer auf die kleine opferte. Allerdings wurde in dieser Kombination die Dame von Yvan eingesperrt, wonach er sogleich Johann zum Sieg gratulierte. Hattinger Walter konnte auf

❑ EINZELERGBNISSE 1. KLASSE SÜD - 5. RUNDE ❑

Brett 4 mit Weiß starken Druck auf der offenen Linie aufbauen und sein Läuferpaar auf den Königsflügel von Hans Fink richten. Er hatte dann doch etwas Glück, weil Hans einen Figurengewinn übersah und er in der aufgelockerten Königsstellung auch noch Matt setzen konnte. Lederer Anatol spielte auf Brett 5 gegen den Zipfwirt Max Dablander, der in letzter Personalnot für die Seekirchner eingesprungen war. Die Stellung war ziemlich ausgeglichen, bis Anatol mit einem Abzugsangriff entscheidenden Vorteil und bald darauf den Sieg erlangen konnte K. Th.

SIR Rochade – Oberndorf Laufen 2 : 3
Hagmüller spielt mehrere unnötige Züge, sodass Kaiser die Königsstellung komplett aufreißen kann. Hitsch spielt zu ungestüm und lässt seine Dame einsperren. Eine interessante Eröffnung wird von Loreth gespielt. Medina gewinnt die Qualität und steht viel besser. Durch ungenaue Züge kommt Loreth immer besser ins Spiel zurück. Medina stellt daraufhin einzügig eine Figur ein. Kliegl wird von Lang überspielt. Krismayer hat ebenso keine Probleme mit Weissenbacher. Es wird eng für die Rochade Mannschaft! Wolfgang Kaiser

SIR Diagonal – ASK Stern 2 : 3
Eine Zeitlang durften die Südler auf eine Überraschung gegen den Tabellenführer hoffen. Brett 1 wurde nach wilden Verwicklungen remis, Brett 2 nach schwerblütigem Partieverlauf. Rasch brachte Buric die Südler in Vorteil: Pleninger stellte eine Figur ein. Doch Rudhart gelang das gleiche Kunststück zwei Stunden später, sodass die Entscheidung zwischen den beiden Mannschaftsführern auf Brett 5 fallen musste. Nach weiteren zwei Stunden stellte sich Bienioks Mehrqualität als stärker heraus als der Mehrbauer von Hess. W. Sauberer

KOMMENTARE ZUR 1. SÜD

Gleich drei Mannschaften konnten in dieser Runde nicht komplett antreten, wobei Golling, nur zu dritt, in ein zu Null Debakel schlitterte. Im Kampf um die Tabellenspitze gaben sich die Radstädter und auch Schwarzach 3 (hat noch die Partie gegen Rif offen) dabei keine Blöße und gewannen hoch. Auch Saalfelden hat sich mit dem Kantersieg wieder mit ins Rennen gebracht.

Raika Taxenbach 1 – Schachfreunde Rif 3,5:1,5
Purwin übte Druck auf Holzer aus. Der Taxenbacher verteidigte sich aber hartnäckig, sodass Heinz dem

remis zustimmte. Kohlbauer zeigte dann beiden, dass die Partie leicht zu gewinnen war. Sepp überspielte Embacher gekonnt. Hechenberger hatte gegen Herndl immer einen Vorteil und nutzte diesen auch sicher aus. Der Neuling Prähauser hatte gegen Grünwald keine Chance, er spielt zu schnell. G.H.

BERICHTIGUNG 2. STADT

Im Wettkampf SIR Südwest gegen Hallein/Mozart wurde auf Brett 1 der Spieler Medina eingesetzt, der jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht spielberechtigt war. (nicht angemeldet) Das Ergebnis wird daher von 2:2 auf 1:3 zu Gunsten der Halleiner korrigiert.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

Unser Landesspielleiter Wolfgang Kaiser bittet noch einmal darum, in Hinkunft ausschließlich unter Tel.

0664 / 435 0808

kontaktiert zu werden. Andere im Umlauf befindliche Nummern bitte vergessen bzw. aus den privaten Listen streichen, da eine dieser Nummern an eine Dame weitergegeben wurde, die sich verständlicher Weise durch ständige Schach-Anrufe schon genervt zeigt. Danke!

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
56208	0	Haidenberger Harald	Neumarkt	OZ
50960	109049	Medina Miguel	Royal	OZ
56207	123366	Böhm Alexander	Ranshof.	OZ
56203	123362	Sinzinger Anna	Ranshof.	OZ
56204	123363	Baumgartner Carmen	Ranshof.	OZ
56205	123364	Weissenbacher Kevin	Ranshof.	OZ
56206	123365	Novotny Mario	Ranshof.	OZ

In letzter Zeit hat sich eine nicht TUWO- gemäße Unart bei der Spielernmeldung eingebürgert. Ich möchte darauf hinweisen, dass danach neu angemeldete erst 7 Tage nach Erhalt der Anmeldedaten für den Verein spielberechtigt sind! (§19.4) dh. ein Spieler, der erst 30 Minuten vor Spielbeginn telefonisch angemeldet wird, wie in einem Fall dieser Runde, dürfte auch nicht eingesetzt werden. Leider wurden mehrere solche Fälle in der letzten Zeit akzeptiert, dennoch sollte sich der Spielausschuss mit diesem Thema bald einmal beschäftigen und zu einer klaren Regelung kommen! Re.Ro.

❑ EINZELERGBNISSE 1. KLASSE SÜD - 5. RUNDE ❑

BR	Raika Taxenb. 1	Schachfr. Rif	3,5:1,5
1	Holzer Manuel	Purwin Heinz	½:½
2	Eder Martin	Radovic Marijan	1:0K
3	Embacher Gerhard	Kohlbauer Josef	0 : 1
4	Hechenberger Joh.	Herndl Gerhard	1 : 0
5	Grünwald Hannes	Prähauser Herbert	1 : 0

BR	SC Radstadt	Schwarzach 4	4,5:0,5
1	Sadilek Heinrich	Fuchs Egon	1 : 0
2	Berger Herbert	Estermann Kurt	1 : 0
3	Steger Josef	Pirnbacher Klaus	1 : 0
4	Thurner Hermann	Fischer Hans Sen.	1 : 0
5	Scharfetter Johann	Höllhuber Herbert	½:½

BR	Färbermühle Zell	Schwarzach 3	1 : 4
1	Gruber Helmut	Rauchenbacher R.	0 : 1
2	Blumauer Peter	Huber Josef	0 : 1
3	Sigl Martin	Baumgartner M.	1 : 0
4	Gumpold Valentin	Schmid Johann	0 : 1
5	Unterberger Han.	Sendlhofer Franz	0 : 1

BR	HSV Saalfelden	ATRA Golling	5 : 0
1	Stojakovic Miro	Maislinger Florian	1 : 0
2	Mitteregger Klaus	Scherer Christin	1:0K
3	Feichtner Leo	Dietrich Martin	1 : 0
4	Schachner Franz	Wenger Michael	1:0K
5	Griessner Ernst	Plank Mario	1 : 0

BR	Union Hallein 2	Raika Taxenb. 2	2,5:2,5
1	Stiborek Alexander	Stocker Johann	1:0K
2	Brunnauer Wolfg.	Kollmann Hans	½:½
3	Wallner Kurt	Haslinger Thomas	1 : 0
4	Scheichl Walter	Weickl Johann	0 : 1
5	Valjevac Aziz	Kollmann Josef	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 09.01.2010	
ATRA Golling	Raika Taxenbach 1
Spk. Schwarzach 4	HSV Saalfelden
Raika Taxenbach 2	SC Radstadt
Spk. Schwarzach 3	Union Hallein 2
Schachfreunde Rif	Färbermühle Zell/See

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SC Radstadt		3	3½		4		3			4½	10	18,0	72
2	HSV Saalfelden	2		2		2½	3½	5				5	15,0	60
3	Raika Taxenbach 1	1½	3		2½				3½	3½		7	14,0	56
4	Schwarzach 3			2½			4		0**	4	3	7	13,5	68
5	Union Hallein 2	1	2½					2½		2½	4½	5	13,0	52
6	Färbermühle Zell		1½		1			2½		3½	3	5	11,5	46
7	ATRA Golling	2	0			2½	2½		2½			3	9,5	38
8	Schachfreunde Rif			1½	0**			2½		2½	2½	3	9,0	45
9	Raika Taxenbach 2			1½	1	2½	1½		2½			2	9,0	36
10	Schwarzach 4	½			2	½	2		2½			1	7,5	30

KOMMENTARE ZUR 1. SÜD

Union Hallein 2 – Raika Taxenbach 2 2,5:2,5

Ein doch etwas enttäuschendes Ergebnis für die doch favorisierte Halleiner Mannschaft, wobei die Taxenbacher noch ihr Brett 1 kampflös vorgegeben hatten. Auf Brett 2 nahm Wolfgang das Remisangebot von Hans in leicht besserer Stellung etwas zu früh an. Auf Brett 4 erwischte Walter nicht seinen besten Tag. In einer Walter bestens bekannten Eröffnung besiegelte der unnötige Verlust eines Zentralbauern, und in der Endphase der noch unnötigere Verlust der Qualität sein Schicksal gegen

einen solide spielenden Gegner. In der weitaus längsten Partie des Abends war Aziz schließlich gegen den druckvollen Bauernvormarsch von Josef chancenlos. Den einzigen erspielten Sieg der Halleiner feierte Altmeister Kurt Wallner im Seniorenduell der über 80jährigen, wobei Thomas wohl zu viel Respekt vor seinem Freund und Lehrmeister Kurt zeigte, und dessen Fehler durch noch größere eigene überbot. Der Wettkampf erfolgte in einer überaus freundschaftlichen Atmosphäre.

Walter Scheichl

Weitere Kommentare sind auf der Seite 4 zu finden-



ERGBNISSE 5. RUNDE DER 3. KLASSE NORD



ERGBNISSE DER 5. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BR	Neumarkt Schüler	Ranshofen 9	3 : 1
1	Wieland Thomas	Salletmeier Julian	1 : 0
2	Baier Simon	Kreil Martin	1 : 0
3	Haidenberger Fel.	Piehringer Gerald	0 : 1
4	Haidenberger Har.	Pöllner Christine	1 : 0

BR	Gartenwelt Trapp	JUS Braunau 3	0,5:3,5
1	Maderegger Andr.	Hauch Wolfgang	0 : 1
2	Frank Esther	Hauch Moritz	0 : 1
3	Haidenberger Flo.	Schmid Philipp	0 : 1
4	Haidenberger Sus.	Schmid Sebastian	½:½

BR	Ranshofen 12	Oberndorf/L. 4	2 : 2
1	Ramsbacher Stef.	Loreth Thomas	1 : 0
2	Freillinger Klaus	Loreth Viktor	1 : 0
3	Filzmoser Martin	Loreth Christoph	0 : 1
4	Cvitan Josip	Seidlein Bernhard	0 : 1

BR	JUS Braunau 2	SIR SCA	**
1			
2	Diese Begegnung wurde auf den 12.12.09 verschoben!		
3			
4			

Paarungen der 6. Runde am 09.01.2010

SIR SCA	JUS Braunau 3
Ranshofen 10	Gartenwelt Trapp Neum.
Obendorf/Laufen 4	Ranshofen 11
Ranshofen 9	Ranshofen 12
JUS Braunau 2	Neumarkt Schüler 2

BR	Ranshofen 11	Ranshofen 10	3,5:0,5
1	Aigner Philip	Stromer Franz	1 : 0
2	Pöllner Stefan	Nilsen Kevin	1 : 0
3	Pöllner Herbert	Brunthaler Phillip	1 : 0
4	Pommer Christoph	Brunthaler Seb.	½:½

TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 11			3½		2½		3½	4		4	10	17,5	88
2	Ranshofen 9				2½		1	3		4	3	8	13,5	68
3	Ranshofen 12	½			2	2½		2½	3			7	10,5	53
4	Oberndorf/L. 4		1½	2			2			2	3	5	10,5	53
5	JUS Braunau 3	1½		1½			3		3½	1		4	10,5	53
6	Neumarkt Schüler 2		3		2	1		2	2			5	10,0	50
7	Ranshofen 10	½	1	1½			2			4		3	9,0	45
8	Gartenwelt Trapp N.	0		1		½	2				4	3	7,5	38
9	JUS Braunau 2		0		2	3		0			0**	3	5,0	31
10	SIR SCA	0	1		1				0	0**		0	2,0	13

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Ranshofen 12 – Oberndorf 4 2 : 2
 Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 2:2. Gratulation dem 11-jährigen Loreth Christoph aus Oberndorf. Er zauberte in einem scharfen Königsgambit sehr starke Züge auf das Brett und gewann klar gegen den Ranshofener Senior Filzmoser Martin. Seidlein Bernhard ließ Cvitan Josip gerne einen Läufer als Beute, hatte er doch bereits ein unwiderstehliches Matt mit zwei Türmen im Auge.
 G. Spiesberger

Danke für Foto und Bericht! Die SIS-Redaktion



Loreth Christoph gegen Filzmoser Martin



ERGÄNZUNG 2.KLASSE NORD

In SIS 14 wurde irrtümlich statt nachfolgendem Ergebnis die Begegnung Oberndorf/L. 2 - Ranshofen 6 zweimal abgedruckt.

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 4	4 : 0
1	Nöhbauer Andreas	Piehringer Reinh.	1 : 0
2	Schmidt Siegfried	Esterbauer Andr.	1 : 0
3	Huber Albert	Hackbarth Elke	1 : 0
4	Schuldenzucker G.	Kreil Martin	1 : 0

NACHTRAG 2.KLASSE STADT

BR	RMS Remic Group	HSV Wals	3 : 1
1	Ljubic Pero	Weiß Hermann	1 : 0
2	Bernatovic Anton	Schmidhuber Joh.	1 : 0
3	Tominac Ivan	Paustian Margret	0 : 1
4	Ljubic Franjo jun.	Assam Egon	1 : 0

THEMA VERSCHIEBUNGEN

Nachdem ich in der vergangenen Woche dieses Thema kurz aufgeworfen habe, bleibt dies weiterhin aktuell.

Dabei hatte ich ohne die nötigen Hintergrundinformationen (die Partie SIR Lehrer gegen RMS Remic Group wurde auf Wunsch der Lehrer vertagt) RMS Pjesak sozusagen den „Schwarzen Peter“ zugeschoben – wofür ich mich hier auch aufrichtig entschuldigen möchte.

Auch an diesem Wochenende wurde wieder eine Begegnung verschoben. In den vergangenen Jahren waren es vielleicht 2 oder 3 Verschiebungen pro Saison, heuer stehen wir schon bei 7!

§14.4.2 erlaubt „in zwingenden Fällen“ eine Spielverlegung um 14 Tage vor oder nach dem eigentlichen Termin. Von der Verschiebung ist auch der Spielausschuss zu verständigen – was heuer auch eher selten erfolgt ist.

Sind einige Mannschaften personell wirklich so am Limit das beim Ausfall des einen oder anderen Spielers schon verschoben werden muss um (vielleicht) dann komplett anzutreten? Wenn dies der Fall ist, dann müssen wir wohl um die Zukunft einiger Mannschaften oder gar Vereine bangen – oder erfolgen Verschiebungen eher aus weniger zwingenden Anlässen. Wie auch immer: der Meisterschaftsbetrieb und die Berichterstattung darüber wird dadurch um einiges holpriger. Re.Ro

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>